

Presseinformation

16. November 2017

Schallaburg: Erfolgreiche Ausstellungssaison 2017

Insgesamt 319.000 Besucher bei ISLAM-Ausstellung auf der Schallaburg und Landesausstellung in Pöggstall

Ausstellungen sollen nach dem Verständnis der Schallaburg den Horizont erweitern und die Gesellschaft fordern. Die Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H. programmierte 2017 zwei Ausstellungen: „ISLAM in Österreich – Eine Kulturgeschichte“ wurde auf der Schallaburg gezeigt, während im Schloss Pöggstall die Niederösterreichische Landeausstellung „Alles was Recht ist“ lief.

An zwei Ausstellungsstandorten in unmittelbarer Nähe, im Bezirk Melk, wurden rund 319.000 Gäste motiviert, sich mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinanderzusetzen und gleichzeitig in einen Austausch zu treten. Die Synergien beider Marken wurden so optimal genutzt.

Mit dem Ausstellungsthema „ISLAM in Österreich – Eine Kulturgeschichte“ ist es der Schallaburg eindrucksvoll gelungen, den interkulturellen Dialog zu fördern, Wissen wertneutral zu vermitteln und neue Besuchergruppen für das Ausstellungszentrum zu begeistern.

In der österreichischen Museumslandschaft hat sich die Schallaburg mit diesem Thema und einer Kulturvermittlung, welche den Dialog und Austausch mit den Gästen sucht, damit einen Namen gemacht. So hat der Museumsbund Österreich am 28. Österreichischen Museumstag 2017 unter dem Motto „Museum bewegt“ die Schallaburg-Ausstellung besucht.

Eine Weiterempfehlungsrate von über 96 Prozent und rund 90.000 Besucher untermauern den Erfolg der diesjährigen Ausstellungssaison auf der Schallaburg und spiegeln das Interesse beim Publikum wider, mehr über eine Kultur erfahren zu wollen.

Nähere Informationen: Schallaburg, Pressesprecher Klaus Kerstinger, Telefon 02742/908046-652, E-Mail klaus.kerstinger@schallaburg.at, www.schallaburg.at